



Das Werk des Historikers Carl Leyst

# Hindenburg oder Napoleon

Die Offenbarung unserer Kraft  
geht in vollem Erfolg den großen Weg,  
zu dem es berufen ist.

**Carl Leyst**

hat uns wirklich etwas zu sagen,  
**etwas Neues und Großes!**

„Durch das Werk strahlt ein fröhlicher  
Optimismus und macht es zu einem

**Volksbuch**

das berufen ist, überall da Hilfe zu leisten,  
wo eine gewisse Schwäche und Zagheit ein-  
setzte, um sie in ihr Gegenteil zu verkehren, in  
**„Hindenburg-Glaube u. Hindenburg-Kraft“**

Fränkischer Kurier, Nürnberg.

M. 2.—

Z

Bedingungsweise nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Bei An-  
wendung des künstlerischen Aufhangs, den wir zur Verfügung  
stellen, verkauft sich eine Partie leicht.

Verlag Gustav Braunbeck S. m. b. H., Berlin W 35

In unserem Verlage erschien:

# Deutschlands Einigkeit

im Verteidigungskampfe  
gegen seine Feinde

Rundgebung der deutschen  
Wirtschaftsstände, der deut-  
schen Städte, Landgemein-  
den und Kommunalver-  
bände, der Vertreter der  
politischen Parteien

## zur Kriegsanleihe

Ladenpreis M. —.80, bedw. M. —.55,  
bar M. —.45, bei 10 Stück M. —.40,  
Freistücke 11/10

Die Schrift enthält die in der großen  
Propaganda-Versammlung am 28. Sep-  
tember 1917 gehaltenen Reden. Männer  
aller politischen Parteien, die Führer unseres  
deutschen Wirtschaftslebens geben ihrer Auf-  
fassung über unsere nationale Zukunft und  
ihrer Zuversicht auf den Sieg begeisternden  
Ausdruck. Die Schrift enthält Reden der  
Reichstagsabgeordneten Erzberger, Nau-  
mann, Graf von Posadowsky-Wehner,  
Kieffer, Koesicke, Stresemann, Graf von  
Westarp, des Obermeisters Plate, M. d. S.,  
des Landtagsabgeordneten Haenisch, Kom-  
merzienrat Friedrichs, Dr. Höfle, Geheim-  
rat Ravené, Staatssekretär Graf von  
Roedern, Generalsekretär Stegerwald, Frei-  
herr von Wangenheim, Oberbürgermeister  
Wermuth.

**Eduard Trewendts Verlag**  
Berlin W. 15